



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Mittelschulen (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.7-BP4023.0/307/2

München, 09.04.2025
Telefon: 089 2186 2847
Name: Frau Weiß

**Neubesetzung einer Vollzeitstelle am Staatsinstitut für Schulqualität
und Bildungsforschung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2025/2026 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung** in der Medienabteilung und der Abteilung Grund-, Mittel-, Förderschulen und Inklusion eine **Vollzeitstelle** für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

**Referentin/Referent (m/w/d)
für guten Unterricht in der digitalen Welt an Mittelschulen
in den Referaten MA 2 und GMFI 2**

Die Referentin/der Referent arbeitet an der Weiterentwicklung des Unterrichts in einer digital geprägten Welt an Mittelschulen.

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Erarbeitung, Weiterentwicklung und Umsetzung eines Konzepts von gutem Unterricht in der digitalen Welt für die Mittelschule, insbesondere mit dem Fokus einer 1:1-Ausstattung mit mobilen Endgeräten
- Ausarbeitung von digitalen Unterrichtsmaterialien (z. B. digitale Lernaufgaben) zur Weiterentwicklung von Unterrichtsqualität in der digitalen Welt
- Mitwirkung bei Projekten zur Einbindung von Künstlicher Intelligenz in den Unterricht der Mittelschule sowie bei der Weiterentwicklung digitaler Aufgaben- und Prüfungsformate
- Leitung von Arbeitskreisen am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
- Betreuung von Online-Portalen
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, bspw. Universitäten

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13 sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren bzw. sind.

Vorausgesetzt werden folgende fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen
- Studium im Erweiterungsfach Medienpädagogik, nachgewiesen durch bestandene Erweiterungsprüfung oder Studienbescheinigung
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einer Mittelschule nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis

- aktuelle Unterrichtserfahrung
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und Prozessbegleitung, bspw. Mitarbeit im Medienkonzept-Team der Schule, nachzuweisen durch die dienstliche Beurteilung oder eine Bestätigung der Schulleitung oder Schulaufsicht
- Erfahrungen und Expertise im Bereich der schulischen Systembetreuung, nachzuweisen durch die dienstliche Beurteilung oder eine Bestätigung der Schulleitung
- Erfahrungen und Expertise im Bereich „Künstliche Intelligenz und Schule“, nachzuweisen durch entsprechende Referententätigkeit in der Lehrerfortbildung oder Mitwirkung in entsprechenden ISB-Arbeitskreisen
- unterrichtspraktische Erfahrungen im Kontext einer 1:1-Ausstattung mit mobilen Endgeräten, nachzuweisen durch eine Bestätigung der Schulleitung
- kompetenter Umgang mit zentral bereit gestellten Angeboten der BayernCloud Schule, nachzuweisen durch entsprechende Fortbildungsbescheinigungen oder durch Übermittlung von geeigneten Arbeitsbeispielen oder durch nachgewiesene Tätigkeit als Referentin bzw. Referent von Lehrerfortbildungen zu diesem Themenkomplex
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennntnisse und ihre Erweiterung

Darüber hinaus sind folgende fachliche Qualifikationen wünschenswert:

- Erfahrungen in der externen Evaluation

- Erfahrungen als Mitglied in einem ISB-Arbeitskreis
- Erfahrungen als Referentin/Referent in der Lehrerfortbildung
- vertiefte IT-Kenntnisse

Des Weiteren werden folgende überfachliche Qualifikationen erwartet:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Engagement und Flexibilität
- Aufgeschlossenheit für Innovationen
- sicheres Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche auch außerhalb der eigenen Fakultas schnell und umfassend einzuarbeiten
- Organisationsgeschick
- gutes Zeitmanagement
- hohe Belastbarkeit
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Im Rahmen der Dienstvereinbarung über Flexibles Arbeiten kann ein Teil der Arbeitsleistung auch im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabewahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (es gilt das Datum des KMS) unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung und das Schulamt per sicherem Datentransfer in einem PDF-Dokument unter <https://isb-stellen.cloud.bayern.de/index.php/s/eakwJFEAT4DDnbm> hochzuladen.

Das PDF-Dokument ist nach dem vollständigen Namen des Bewerbers bzw. der Bewerberin und dem Aktenzeichen der Ausschreibung zu benennen. Nach erfolgreichem Upload wird das PDF-Dokument unter "Hochgeladene Dateien" angezeigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Medienabteilung, Herrn OStD Matthias Stein (matthias.stein@isb.bayern.de), oder die Leiterin der Abteilung Grund-, Mittel-, Förderschulen und Inklusion, Frau IDin Isabel Wernekke (isabel.wernekke@isb.bayern.de).

Gegebenenfalls ist der Bewerbung eine Anlassbeurteilung gemäß den Beurteilungsrichtlinien beizufügen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr 4.5 der KMBek vom 27. April 2021, Azl.: 5-BP4010.2/23/19, veröffentlicht im BayMBI. Nr. 332 sowie das KMS vom 27. März 2024, Nr. II.5-BP4010.2/40/14).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Luzie Sunkler

Ministerialrätin

Per E-Mail

ISB-Bewerbungen